

N I E D E R S C H R I F T Nr. 1 /2014

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 27.01.2015 (Beginn: Uhr, Ende: 20.15 Uhr)

im Raum des Gastes, Kurhaus

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Rüdiger Althaus
Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Cora Häringer
Manfred Kaufmehl
Franz Kromer
Dr. Annekatrin Metzger
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Walter Rombach
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Walter Arndt
Sabine Mertes
Petra Süppel
Albert Zähringer

Gäste

Oliver Hug
Dipl. Ing. Klaus-Peter Steybe

Entschuldigt fehlen:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 12.1.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 22.1.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

Bürgermeister Hall gab bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 15 „Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Carports und einer 3er Garage, Hauptstraße 51“ von der Tagesordnung genommen und an den Bauausschuss zurück verwiesen wird.

Tagesordnungspunkt 2

Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke

Vorlage: 2015/048

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall den Projektcontroller Klaus Peter Steybe und den Bauleiter Oliver Hug vom Planungsbüro Sutter3. Herr Steybe stellte den Statusbericht für das Projekt vor. Die Baugenehmigung für die beiden Scheunen liegt seit Ende Oktober 2014 vor. Der Bauantrag für das Gebäude Talvogteistraße 3 ist mittlerweile eingereicht. Die Baufertigstellung der Scheunen ist für den Monat Mai des Jahres 2016 geplant. Das Gesamtbudget (Verwaltungsscheune, Mediathek und Gebäude Talvogteistraße 3) liegt derzeit unverändert bei 5,83 Mio.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1) Die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:

a) Sanitärarbeiten – beschränkte Ausschreibung

Fa. Mößner, Titisee-Neustadt – 49.254,77 €

b) Erdungs- und Blitzschutzanlagen – beschränkte Ausschreibung

Fa. Blitzableiterbau Endingen, Wyhl – 7.916,15 €

c) Aufzugsarbeiten – beschränkte Ausschreibung

Fa. Schindler Aufzüge, Umkirch – 62.356,00 €

Das Gewerk Aufzug befindet sich noch in der technischen Prüfung. Die Auftragsvergabe ist für März 2015 vorgesehen.

Tagesordnungspunkt 3

Zardunaschule - Sanierung der Eingangsbereiche / Nordfassade

Auftragsvergabe Gewerke

Vorlage: 2015/044

Frau Süppel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1) Den Auftrag an den preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:
 - a) Metallbauarbeiten Türanlagen – beschränkte Ausschreibung
Fa. Winterhalter & Maurer, Malterdingen – 32.645,91 €

Tagesordnungspunkt 4

Kurhaus Kirchzarten Brandschutzertüchtigung - Auftragsvergabe Aufzug **Vorlage: 2015/054**

Frau Süppel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1.) Den Auftrag an den, nach Auswertung der Angebote, preiswertesten Bieter zu vergeben

Aufzug – beschränkte Ausschreibung
Fa. OTIS GmbH & Co.KG, Freiburg – 49.057,75 €

Tagesordnungspunkt 5

Antrag der NABU-Gruppe Dreisamtal auf Erlass einer Baumschutzsatzung **Vorlage: 2015/040**

Herr Arndt erläuterte den Sachverhalt. Große Bäume sind als Sauerstofflieferant wichtig, gerade bei verdichteten Räumen wie im Innerort von Kirchzarten. 1994 war der Erlass einer Baumschutzsatzung schon einmal Thema im Gemeinderat. Damals fand der Erlass keine Zustimmung. Neben der Stadt Freiburg hat keine vergleichbare Kommune eine Baumschutzsatzung. Ortsbildprägende Bäume sind schon jetzt durch eine Verordnung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald geschützt. Momentan gibt es in Kirchzarten 77 geschützte Bäume.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung eine Baumschutzsatzung (Satzung zum Erhalt des Baumbestandes) in der Gemeinde Kirchzarten nicht zu erlassen.

Tagesordnungspunkt 6

Breisgauverein für Segelflug: Antrag auf Umwandlung der befristeten Zulassung von Schleppflügen in eine dauerhafte Erlaubnis **Vorlage: 2015/041**

Herr Arndt erläuterte den Sachverhalt. Vor einem Jahr wurde eine befristete Erlaubnis auf 1 Jahr für 200 Schleppstarts pro Jahr beschlossen. Nur wenige Bürger aus Kirchzarten meldeten sich zu diesem Thema bei der Verwaltung. Der Breisgauverein für Segelflug stellte nun den Antrag auf eine unbefristete Erlaubnis. In der Diskussion kommt der Gemeinderat überein, den in der befristeten Genehmigung des RP Freiburg vom 01.08.2013 formulierten Widerrufsvorbehalt in den Beschluss mit aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Umwandlung der bisher befristeten Genehmigung für Schleppstarts auf dem Segelflugplatz in eine unbefristete Erlaubnis zuzustimmen unter der Bedingung, dass die Genehmigung unter einem Widerrufsvorbehalt erteilt wird, der insbesondere in Betracht kommt, wenn:

- nachträgliche Änderungen in rechtlicher oder tatsächlicher Hinsicht eintreten, die zu Tatsachen führen, aufgrund deren die Erlaubnisbehörde diese Erlaubnis nicht erteilt hätte, wenn sie bereits zum Zeitpunkt der Erlaubniserteilung bestanden hätten

- der Flugbetrieb nachweislich zu unzumutbaren Lärmbelästigungen führt und dies durch geeignete Nebenbestimmungen nicht vermieden werden kann

- fortgesetzt oder erheblich gegen die Festlegungen des Erlaubnisbescheides oder sonstige einschlägige Rechtsvorschriften verstoßen wird.

Die bisherigen Auflagen sollen beibehalten werden.

Tagesordnungspunkt 7

5. Änderung des Bebauungsplans "Birkenhof" und der örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB **a. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen** **b. Satzungsbeschluss** **Vorlage: 2015/042**

Frau Mertes erläuterte den Sachverhalt. Dieser ist aus der beigelegten Beschlussvorlage ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die 5. Änderung des Bebauungsplans „Birkenhof“ und der örtlichen Bauvorschriften im

Geltungsbereich der Nutzungszone A21 wird nach einer gerechten Abwägung der öffentlichen und privaten Belange im Sinne von § 1 Abs. 7 BauGB entsprechend der dieser Beschlussvorlage angefügten Änderungssatzung mit Begründung nach §§ 10 Abs. 1 i.V.m. 1 Abs. 8 BauGB und 74 Abs. 7 LBO beschlossen.

Tagesordnungspunkt 8

Vertrag über die Förderung und den Betrieb des Waldkindergartens Dreisamtal **Vorlage: 2015/050**

Herr Trenkle erläuterte den Sachverhalt. Der Waldkindergarten Dreisamtal ist in der Bedarfsplanung der Gemeinde Kirchzarten aufgeführt. Bisher wurde der Waldkindergarten mit einem Zuschuss pro Kind finanziell unterstützt. Der nun vorliegende Vertragsentwurf sieht eine Beteiligung an den Betriebskosten nach § 8 KiTag (derzeit 63 % bei Betreuungseinrichtungen für Kinder über 3 Jahre) vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Vertrag zur Förderung des Betriebs des Waldkindergartens Dreisamtal

Tagesordnungspunkt 9

Annahme von Spenden **Vorlage: 2014/033**

Herr Trenkle erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden laut Sachverhalt.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag, Abriss Bestandshaus und Neubau Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten, Markenhofstraße 10 **Vorlage: 2014/026**

Frau Mertes erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag mit der erforderlichen Befreiung zur abweichenden Dachneigung auf der Nordseite nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zum Bauantrag Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage, Albert-Kromer-Str. 12 **Vorlage: 2015/043**

Frau Mertes erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, dem Bauvorhaben zur Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses Albert-Kromer-Str. 12 mit den erforderlichen Befreiungen und Ausnahme nach §§ 36 i.V.m. 31 Abs. 1 und 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 12

Stellungnahme zum Bauantrag, Einbau einer Gaube und Balkonvergrößerung, Hebelstraße 9 **Vorlage: 2015/052**

Frau Mertes erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben mit der erforderlichen Ausnahme nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 13

Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau einer Garage, Am Pfeiferberg 17 **Vorlage: 2015/053**

Frau Mertes erläuterte den Sachverhalt. Die erforderliche Zustimmung der Naturschutzbehörde wird nicht erteilt. Das Vorhaben ist somit baurechtlich nicht genehmigungsfähig.

Antrag zur Geschäftsordnung der SPD Fraktion:

Absetzung des Punkt von der Tagesordnung.

Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 14

Stellungnahme zum Bauantrag, Nutzungsänderung des "Reiß-Gebäudes" zu einem Büro- und Verwaltungsgebäude, Einbau eines Aufzugs, Talvogteistraße 3 **Vorlage: 2015/056**

Frau Mertes erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen, dem Bauvorhaben in der vorgelegten Planung mit den erforderlichen Befreiungen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 15

Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Carports und einer 3er Garage, Hauptstraße 51

Vorlage: 2015/057

Siehe Tagesordnungspunkt 2 Bekanntgaben, Punkt wird von der Tagesordnung genommen und an den Bau- und Umweltausschuss zurück verwiesen.

Tagesordnungspunkt 16

Einbringung des Haushaltsplans sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs "Kurbetriebe" für das Haushaltsjahr 2015

In der heutigen Sitzung wurde der Haushaltsplanentwurf 2015 an die Gemeinderäte ausgegeben. Bürgermeister Hall erläuterte die Rahmendaten des vorgelegten Entwurfs, der ohne Aussprache in den Finanzausschuss verwiesen wird.

Tagesordnungspunkt 17

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Schreiber

Herr Schreiber lobt den gelungenen Neujahrsempfang, der aufgrund des Jubiläums in diesem Jahr zum ersten Mal öffentlich war. Seiner Anregung nach könnte der Empfang in Zukunft immer öffentlich durchgeführt werden.

Beim Burger Platz gibt es einen Baum, um den eine Sitzbank gebaut ist. Die Bank ist aktuell abgebaut, wird aber wieder ersetzt.

Bei der Ausfahrt des Parkplatzes der Sparkasse am Burger Platz liegt ein Feldbrocken, der nur schwer zu sehen ist. Herr Schreiber regt die Versetzung des Felsbrockens an. Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen.

Herr Schreiber sprach die Räumung der Nebenstraßen im Rahmen des Winterdienstes in der Gemeinde an. Bürgermeister Hall erklärte, dass gefährliche Stellen und verkehrsbedeutende Straßen vom Bauhof geräumt werden. Für eine komplette Räumung aller Straßen sind keine Kapazitäten beim Winterdienst vorhanden. Finanziell wäre dieser Aufwand

seitens der Gemeinde auch nicht zu stemmen.

Tagesordnungspunkt 18

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Spiegelhalter

Die Felsbrocken auf manchen Parkplätzen sind teilweise heimtückisch und nicht zu sehen. Gemeinderat Spiegelhalter regt eine Kennzeichnung der Steine an.

Gemeinderat Scherer

Herr Scherer sprach die Sanierung des Alten Rathauses in Zarten an. Hinter dem Gebäude befindet sich noch ein alter Schuppen. Herr Scherer möchte wissen ob dieser bestehen bleibt.

Frau Süppel erläuterte, dass der Schuppen bestehen bleiben soll.

Herr Scherer sprach die Gestaltung der Außenanlagen rund um das Alte Rathaus in Zarten an. Bei den Außenanlagen wurde ein Hügel aufgeschüttet. Frau Süppel erläuterte, dass der Hügel, der Teil der Gartengestaltung ist, evtl. auch als Standort für eine Skulptur genutzt werden kann.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1